

Sport-Splitter

Von Petra Bremser

Berichte über einzelne Personen, wichtige Ereignisse, kleine und große Vereine, Ernstes und Heiteres – in der Rubrik **Sportsplitter** findet sich für jeden etwas.

Und wir machen weiter – gerne auch durch Ihre Anregungen unter Sportsplitter-Isenburger@freenet.de



Die Spielvereinigung Neu-Isenburg hat den Verbleib in der Hessenliga geschafft! Trainer Peter Hoffmann, der die „Nulldreier“ bereits in der **16. Saison (!)** trainiert: „Von der Kreisklasse in die Hessenliga im vergangenen Jahr aufzusteigen, war schon enorm. Aber den Klassenerhalt zu sichern – das war fast noch schwieriger.“ Für die „03er“ ist das der zweitgrößte Erfolg überhaupt nach dem Gewinn der Deutschen Amateur-Meisterschaft 1956. Kein Wunder, dass sie zur Neu-Isenburger „Mannschaft des Jahres“ gewählt wurden. Was das Geheimnis ist? Peter Hoffmann: „Da kommt vieles zusammen – aber das Wichtigste ist bei uns der große Teamgeist.“ Die Sommerpause wird für Spieler und Trainer extrem kurz. Bereits am 24. Juni startet das Training für die nächste Saison! Mit einem 4:1-Finalsieg hat die Spielvereinigung 03 den Offenbacher Kreispokal gewonnen und ist somit für den Hesspokal Saison 18/19 qualifiziert.



Der Reitverein Gravenbruch an der L 3117 veranstaltete sein zweimal jährlich stattfindendes Gelände-Turnier. Der Verein ist im Kreisgebiet mittlerweile der Einzige, der solch ein Turnier ausrichtet! Aus dem früheren „Military-Reiten“ ist hier der „Gelände-Teil“ übrig geblieben. Wegen der großen Nachfrage auf zwei Tage verteilt, waren es 180 Aktive, die vor 300 Zuschauern Prüfungen in unterschiedlichen Leistungs-Klassen zeigten. Das zweite Turnier findet im Herbst statt.

Der Reitbetrieb ermöglicht seit vielen Jahren in schöner Natur ein harmonisches Miteinander von Mensch und Tier. Auf gut ausgebil-

deten Pferden unterrichtet Trainer Jürgen Ovenhausen Anfänger und Fortgeschrittene im Springen und in der Dressur. Aber auch Privatpferde können eingestellt werden. Ein vielfältiges Angebot für Jung und Alt auf unterschiedlichem Leistungsniveau. Kontakt: www.reiterverein-gravenbruch.de



Die Damen der HSG Isenburg/Zepelinheim suchen für die kommende Saison 2018/2019 einen Trainer oder eine Trainerin. Er oder sie sollten die Frauen an zwei Tagen in der Woche (Dienstag und Donnerstag, 20 bis 22 Uhr) in der Geschwister-Scholl-Halle Zepelinheim trainieren und bei Spielen coachen.

Die bunt gemischte Truppe von „jünger bis älter“ spielt in der Bezirksliga A und möchte weiter nach vorne gebracht werden. Man freut sich über „Interesse“ an einem Probetraining und auf ein erstes Kennenlernen. Der Kontakt sollte über damen@hsgisenburgzeppelinheim.de hergestellt werden.



Der FC Neu-Isenburg e. V., vor sieben Jahren gegründet, vergrößert sich! Ab Sommer 2018 geht eine ambitionierte Frauenmannschaft ins Rennen. Ein Zusammenschluss aus Fußballerinnen, die offen für neue Teilnehmerinnen sind, geht mit hochgesteckten Zielen auf Tore-Jagd für den FCNI. Wer Lust hat, Teil des neuen Projektes zu sein und in der Frauen-Mannschaft „mitkicken“ möchte, melde sich bei Celina unter 0170/1840930 oder Maren unter 0176/21765073. Dort hofft man auf zahlreiche Interessentinnen.



Toller Triumph für die Isenburger Gymnastik-Queen **Lea Tkaltschewitsch**. In Berlin wurde die 17-jährige Sportlerin der TSG Neu-Isenburg überlegen Deutsche Meisterin in der Rhythmischen Sportgymnastik. Lea gewann den Titel im Mehrkampf souverän, war aber auch mit Reifen, Ball und dem Band die Beste. Was für ein Erfolg!



Im letzten Isenburger hatten wir Männer ab 16 Jahren, die hobbymäßig Fußball spielen möchten, fälschlicherweise in die Albert-Schweitzer-Schule „verbannt“. Tatsächlich aber lädt das Sportamt jeden Freitag von 20:00 bis 21:30 Uhr in die Brüder-Grimm-Sporthalle (Waldstrasse 101) ein.

Osman Ahmad ist der Trainer, der dafür sorgt, dass dort der Ball rollt! Kontakt über: **Sportamt Neu-Isenburg, Telefon: 367840 oder info@stadt-neu-isenburg.de**



Die Luftpistolen-Mannschaft der Schützengesellschaft Neu-Isenburg ist erstmals in die Oberliga Süd aufgestiegen. Das Team um den sportlichen

Leiter Alexander Kirbaschew beendete die Runde punktgleich mit dem SV Usingen.

Es entscheidet jedoch nicht die Zahl der Gesamtringe, sondern der direkte Vergleich Schütze gegen Schütze. Und da Neu-Isenburg in der Gesamtrunde die meisten Einzelsiege verbuchen konnte, wurden sie Bezirksmeister! Beim Aufstiegskampf in Bad Homburg war es genauso spannend. Auch hier reichte das Gesamtergebnis punktgleich noch nicht aus. Erst die Auswertung einzelner Zehner-Serien besiegelte den Aufstieg in die Oberliga-Süd.

Und das noch nicht genug: Bea Otschipka, sportliche Leiterin der Bogenschützen, hat mit einer hervorragenden Gesamtleistung ihre C1-Lizenz beim DOSB erworben.

Nach Schulung in allen Themenbereichen der Trainingslehre – und über 220 gefahrenen Kilometern – hat Bea Otschipka auch die 125 Prüfungsfragen nahezu perfekt abgeschlossen. Beeindruckend!